

## Pressemitteilung

Enge-Sande, Februar 2017

### **EKI-Forum beim „watt\_2.0-Branchentreff“ während der „New Energy Husum 2017“:**

#### **„Wie kann Wärmewende gelingen? Klartext über gute Beispiele und Herausforderungen“**

*Der Branchenverband watt\_2.0 e.V. veranstaltet am Donnerstag, den 16.03.2017, auf dem Gemeinschaftsstand „watt\_2.0-Branchentreff“ während der New Energy Husum in Kooperation mit der Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig-Holstein (EKI) ein Forum zum Thema „Wie kann Wärmewende gelingen? Klartext über gute Beispiele und Herausforderungen“. Dabei steht das Thema Wärmenetze im Fokus. Vertreter der watt\_2.0-Mitgliedsunternehmen aus Schleswig-Holstein stellen mit einem Impuls und im Rahmen einer Diskussion gute Beispiele und aktuelle Herausforderungen vor.*

Energiewende wird weitläufig in erster Linie mit der Stromproduktion und –versorgung in Verbindung gebracht. Doch beim Betrachten der Zahlen wie zum Beispiel dem Endenergieverbrauch allein in Schleswig-Holstein wird deutlich, dass Sektorenübergreifend gedacht und gehandelt werden muss. Allein der Endenergieverbrauch im Jahr 2014 betrug rund 72 Terrawattstunden; davon entfielen ca. 13 TWh auf Strom, 23 TWh auf Mobilität und ca. 36 TWh Wärme. Energiewende bedeutet auch eine Modernisierung der Wärmeversorgung mit nachhaltigen und ressourcenschonenden Systemen. Unter der Moderation von Erik Brauer, Leiter der IB.SH Energieagentur, wird innerhalb des Forums „Wie kann Wärmewende gelingen?“ behandelt, was eine moderne und nachhaltige Wärmeversorgung benötigt.

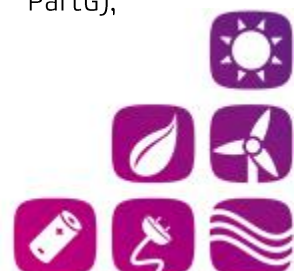
Das Podiumsgespräch steht unter den Teiltiteln „Quartierskonzepte als Zukunftswerkstatt“ (Peter Bielenberg, EMN EnergieManufaktur Nord PartG),

**Watt\_2.0 e.V.**

**Geschäftsführung:** Mai-Inken Knackfuß

**Vereinsvorstand:** Ove Petersen (1. Vors) Frank Groneberg Torge Wendt

**Vereinsregister:** Amtsgericht Flensburg VR 2544 FL



## Pressemitteilung

„Konzeption von Wärmenetzen im ländlichen Raum“ (Klaus Thomsen, Gottburg Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co.KG), „Gute Erfahrungen aus Bayern“ (Sören Sönksen, GP Joule GmbH), „Organisationsformen von bürgerschaftlichen Wärmenetzen: GmbH versus eG“ (Gerrit Müller-Rüster, Treurat und Partner GmbH) und „Hybridwärmeanschluss“ (Sven Pierisg, Hansewerk Natur GmbH). Gemeinsam wird diskutiert und berichtet über beispielhafte Projekte und auch Hemmnisse und Herausforderungen.

### Hintergrund:

Bereits zum zweiten Mal realisiert der Erneuerbare-Energien-Branchen-Verband watt\_2.0 e.V. mit 25 Mitgliedsunternehmen den Gemeinschaftsstand „watt\_2.0-Branchentreff“ auf rund 700 Quadratmetern Fläche. Der Name ist dabei Programm: Neben der Präsentation der Unternehmensschwerpunkte und Exponate bietet das watt\_2.0-Forum mit 80 Sitzplätzen einen direkt angegliederten Vortragsbereich, der für Diskussionsrunden mit politischen Vertretern der Landes- und Bundespolitik genutzt wird und Gastreferenten und Akteuren der Branche eine Plattform bietet. Die Mitglieder des Verbandes zeigen hier die Potentiale der Energiewirtschaft und die damit verbundenen Chancen und Aufgaben besonders für Schleswig-Holstein anhand zahlreicher Praxis-Beiträge auf.

Vor allem aber werden die watt\_2.0-Mitgliedsunternehmen aus ihrer täglichen Arbeit an und für die Energiewende berichten - über Sinn und Zweck, Hintergrund, Kosten und Nutzen. So wird für jedermann verständlich und anfassbar, was heute schon realisiert werden kann und wie Erfolge und Chancen erkennbar werden.

Darüber hinaus werden unter anderem Projektbeispiele rund um die Modernisierung der Energiewirtschaft wie z.B. die Veredelung von überschüssigem erneuerbaren Strom in der Wasserstoffproduktion, IT-Sicherheit als Voraussetzung für die

**Watt\_2.0 e.V.**

**Geschäftsführung:** Mai-Inken Knackfuß

**Vereinsvorstand:** Ove Petersen (1. Vors) Frank Groneberg Torge Wendt

**Vereinsregister:** Amtsgericht Flensburg VR 2544 FL



## Pressemitteilung

Energiewende, Eigenverbrauchskonzepte für Gewerbe, juristische Darstellungen der Rahmenbedingungen für Speichertechnologienutzung und Ladeinfrastrukturkonzepte für Elektromobilitätsflotten im watt\_2.0-Forum behandelt.

Gerichtet ist der „watt\_2.0-Energie-Branchentreff“ an alle Akteure aus dem Bereich der Energiewirtschaft, insbesondere an Kommunen, Industrie, Handwerk, Gewerbe sowie Stadtwerke und Vertreter von Politik und Wissenschaft. Aber auch Verbraucher aus der Privatwirtschaft erhalten einen verständlichen Einblick in die Belange der Energieoptimierung.

### ***Ansprechpartner:***

Mai-Inken Knackfuß / Geschäftsführung watt\_2.0

Telefon: 04671 60 74 234 / Mobil: 0172 688 62 33

[m.knackfuss@wattzweipunktnull.de](mailto:m.knackfuss@wattzweipunktnull.de)

Watt\_2.0 e.V.

Geschäftsführung: Mai-Inken Knackfuß

Vereinsvorstand: Ove Petersen (1. Vors) Frank Groneberg Torge Wendt

Vereinsregister: Amtsgericht Flensburg VR 2544 FL

